## Landesgartenschau Günzburg Die Stadt an drei Strömen

A STATE OF THE STA

Die Stadt Günzburg richtet 2029 die Bayerische Landesgartenschau aus. Ziel ist es, Donau und Günz für die Bevölkerung zugänglich zu machen und brachliegende Flächen in hochwertige Aufenthaltsräume zu transfomieren. Unter dem Leitthema "Nachhaltiges Bauen" soll eine zukunftsweisende Stadt am Wasser entstehen.

Die Landesgartenschau 2029 bietet
Günzburg die Chance, brachliegende
Flächen naturnah aufzuwerten und neue
Zugänge zur Donau zu schaffen. Unter
dem Motto "Stadt an drei Strömen"
entstehen vielfältige Freiräume für
Erholung und Begegnung. RMP Stephan
Lenzen Landschaftsarchitekten planen die
Daueranlagen. Zentrales Ziel ist die
nachhaltige Stadtentwicklung und die
Verbesserung der Lebensqualität für alle

## Konzeption

Unser Entwurf einer Fußgängerbrücke markiert den südöstlichen Zugang zur Landesgartenschau und verbindet Landschaft, Material und digitale Präzision. Grundlage war ein hochauflösendes 3D-Laserscanning vor Ort – ein digitales Aufmaß, das als exakte Planungsbasis diente vom Bestandsmodell über den parametrischen Entwurf bis zur fertigungsgerechten Konstruktion.

Die filigrane Tragstruktur aus regionalem Douglasien Rundholz interpretiert traditionelle Holzbautechniken neu und nimmt formal Bezug auf den Biber als Zeichen für das kooperative Zusammenspiel von Natur, Mensch und Material. Für die Umsetzung der komplexen Geometrie arbeiteten wir mit der Firma Floss zusammen, die ihre Expertise im freien Holzbau einbrachte. Der Prototyp wurde im verkleinerten Maßstab schon einmal realisiert und dient aktuell als experimenteller Demonstrator – mit Potenzial zur Weiterentwicklung im Kontext forschungsbasierter, ressourcenschonender Bauweisen.











